

# Die Plattform Migration-Villach

## „Migration – ein Menschenrecht“

### Präambel

Flüchtlinge und Migrant/innen verlassen ihre Heimat aufgrund existentieller Nöte und Bedrohungen bzw. Bedingungen, die ihr Leben in ihrer Heimat erschweren und lebensunwert machen. Sie fliehen vor Verfolgung, politischer Unterdrückung, Krieg, Gefahr für Leib und Leben. Sie fliehen auch vor Lebensumständen, die beispielsweise aufgrund des weltweiten Klimawandels keine gesicherte Existenz mehr zulassen. Obwohl dafür vor allem die reichen Länder des Nordens verantwortlich sind, entziehen sich diese ihrer Verantwortung für die Ursachen von Flucht und Migration.

Dabei sind die realen Migrationszahlen – gemessen an den schlechten Lebensbedingungen, unter denen die Mehrzahl der Menschen ihr Dasein fristen müssen – vergleichsweise gering. Nach Angaben der UN waren im Jahr 2005 weltweit rund 200 Millionen Menschen unterwegs, die außerhalb des Landes lebten, dessen Staatsbürger sie sind. Der Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) hat festgestellt, dass der Anteil der Migrant/innen an der Weltbevölkerung seit den 1960-iger Jahren mit nur geringen Schwankungen bei etwa 3% liegt, die meisten davon innerhalb Afrikas und Asiens.

Viele EU Staaten, auch Deutschland und Österreich, sind nicht nur Ziel von Einwanderung, sondern in beträchtlichem Maße auch Auswanderungsland. In Bezug auf Flüchtlinge schätzt das UNO Hochkommissariat der Vereinten Nationen das Ausmaß auf etwa 40 Millionen. Die weit überwiegende Mehrheit von ihnen (80-85%) verbleibt in der Herkunftsregion.

Über alltägliche Bedrohungsszenarien, vermittelt über Politik und Medien, entsteht ein Klima der Intoleranz gegenüber Fremden und Abschottungstendenzen, die ein Zusammenleben zwischen Einheimischen und Zuwanderern beträchtlich erschweren.

Angesichts globalisierter Zusammenhänge ist es Zeit umzudenken. Es ist höchste Zeit für eine veränderte Migrations- und Flüchtlingspolitik wie auch eine Wirtschafts- und Umweltpolitik, die die Bezeichnung „nachhaltig“ wirklich verdient. Die Plattform will durch Information und verschiedene Aktivitäten für die selbstverständliche Zuwanderung in einer globalisierten Welt sensibilisieren und dazu beitragen, ein positives Klima für ein verantwortungsbewusstes Miteinander zu schaffen.

### Ziele der Plattform:

- Gesellschaftliche Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Migration in der Stadt Villach und Umgebung durch Informationsveranstaltungen und Medienarbeit.
- Schaffen eines positiven Klimas für ein verantwortungsbewusstes Miteinander, um dem drohenden Klima der Fremdenfeindlichkeit in der Stadt Villach und Umgebung die Grundlage entziehen.

### Bekanntnisse/Grundhaltungen

- Migration ist ein Menschenrecht – jeder soll ohne Angabe von Gründen in ein anderes Land einwandern können
- Migration ist ein integrales Phänomen menschlicher Gesellschaft

#### Kontakt:

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern  
Italiener Straße 17, 9500 Villach.  
Tel. 04242 36363; Fax: DW 01.  
Handy: 0676 / 45 198 45  
E-Mail: [burgi.decker@piva.or.at](mailto:burgi.decker@piva.or.at)

## Themen / Inhalte

- Ängste in der Bevölkerung wahrnehmen, ansprechen und abbauen
- Sensibilisierung für das Thema Migration erreichen
- Verbesserung der Atmosphäre des Zusammenlebens in der Stadt und im regionalem Umfeld
- Chancengleichheit bezüglich gemeinsamer Ressourcen ermöglichen
- Förderung von Toleranz zwischen unterschiedlichen kulturellen Kontexten
- Rahmenbedingungen schaffen, die eine Vielfalt an Lebensformen zulässt
- gegenseitige Akzeptanz und Toleranz aufbauen
- Bereitschaft fördern, den Anderen Information über die jeweils eigene Geschichte, Sprache, Religion, Kultur zukommen zu lassen
- Bereitschaft fördern, von einander zu lernen
- Vielsprachigkeit und kulturelle Vielfalt als Bereicherung wahrnehmen und fördern
- Zusammenhänge zum globalen Wirtschaftssystem / Arbeitsmarkt aufzeigen – Diskussion einer „anderen Gesellschaft“

## Geplante Aktivitäten:

- Öffentliche Informationsveranstaltungen, um die Thematik inhaltlich fundiert aufzubereiten
- Informationsveranstaltungen und Projekte in Schulen und in der Erwachsenenbildung
- Öffentlichkeitsarbeit/Medienarbeit
- Dialog mit den Kulturvereinen in der Stadt Villach
- Mitwirkung an der Installation eines „Migrationsbeirates“ in der Stadt Villach

**Wirkungsbereich** ist die Region Villach. Kärntenweite Aktivitäten werden im Rahmen des „Aktionskomitees für mehr Menschlichkeit und Toleranz in Kärnten“ unterstützt.

## Träger der Plattform Migration-Villach (Stand: 5.3.2009)

PIVA-Projektgruppe Integration von AusländerInnen; Kloster Wernberg; Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Amnesty International – Gruppe Villach; Verein Aspis; Bündnis für Eine Welt; Verein „Willkommen Nachbar“; Evangelische Kirche St. Ruprecht sowie zahlreiche engagierte Einzelpersonen

